

Umweltschützer freigesprochen

Mannheim. Vier Robin-Hood-Aktivisten, die am 14. Oktober 2008 gegen den Bau eines neuen Kohlekraftwerksblocks in Mannheim protestiert haben, sind am Donnerstag vom Amtsgericht Mannheim freigesprochen worden. Die Umweltschützer waren auf einen Verladekran der GKM (Großkraftwerk Mannheim AG) im Stadtteil Neckarau geklettert und hatten dort in etwa 40 Meter Höhe ein Transparent mit der Aufschrift »Saubere Kohle ist eine dreckige Lüge« entrollt. Daraufhin waren sie wegen Hausfriedensbruchs angeklagt worden. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/127148.umweltschützer-freigesprochen.html>